Rezensionen von Buchtips.net

Twilight Mysteries: Folge 08: Laynewood

Buchinfos

Verlag:	Maritim Studioproduktionen (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	6,99 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

Charles Laremy Laynewood, der ehemalige Professor von Dr. Zephyre entführt diesen und dessen Mitarbeiter Nina und Dave. Zusammen mit der ehemaligen Einbrecherin Chloè Archard sollen sie in das Metropolitan Museum einbrechen und etwas stehlen, wonach sich Professor Laynewood bereits sein ganzes Leben sehnt. Anfangs weigert sich Dr. Zephyre, doch Laynewood stellt ihm einen Lohn in Aussicht, der nicht mit Geld zu bezahlen ist: Informationen über den Aufenthalt von Zephyres Tochter Emily.

Wie immer schließt auch diese Folge nahtlos an die letzte Episode an, bei der die ersten Sekunden bereits als Cliffhanger zu hören waren. "Laynewood" kann das hervorragende Level der letzten Folgen halten. "Twilight Mysteries" hat sich richtig gut entwickelt und überzeugt mit einer tollen Mixtur aus spannenden Plots, toller Akustik und sehr guten Sprechern.

Die überaus atmosphärische Handlung von "Laynewood" ist eine gelungene Mischung aus Abenteuer, Thriller und Horror, wobei auch die komischen Momente nicht zu kurz kommen. Die Dialoge, die in den ersten Folgen alles andere als glaubwürdig waren, tragen nunmehr ihren Teil zum Gelingen bei. Auch diesmal gibt es einen Cliffhanger, doch anders als zuletzt, als die erste Szene der nächsten Folge angerissen wurde, endet diese Folge im wahrsten Sinne des Wortes mit einem Knalleffekt.

Die akustische Umsetzung kann gleichfalls überzeugen. Die Musik sorgt für die passende Untermalung und sämtliche Szenen, egal ob Einbruch ins Museum oder Erkundung eines alten Gewölbes, klingen absolut authentisch. Mit Marc Schülert, Kim Hasper und Tanya Kahana gibt es ein tolles Sprechertrio für die Hauptfiguren. Unterstützt werden sie in dieser Episode von Lutz Mackensy, Dirk Hardegen und Sascha Rotermund - ihres Zechens allesamt erfahrene und sehr gute Hörspielsprecher.

Ob "Laynewood" die bisher beste Folge von "Twilight Mysteries" ist, muss jeder für sich entscheiden. Fest steht, dass diese den letzten Episoden in nichts nachsteht und fast siebzig Minuten ausgezeichnete Hörspielunterhaltung bietet. Und durch den bösen Cliffhanger am Ende hofft man, dass es recht bald weitergeht.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[22. Februar 2018]